



**ZUKUNFTS
REGION
ZWICKAU**

Soziale Treffpunkte in der LEADER-Region Zwickauer Land

Fachgespräch digital des Forums ländlicher Raum, Netzwerk Brandenburg
am 6. Mai 2021



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

1. Rahmenbedingungen

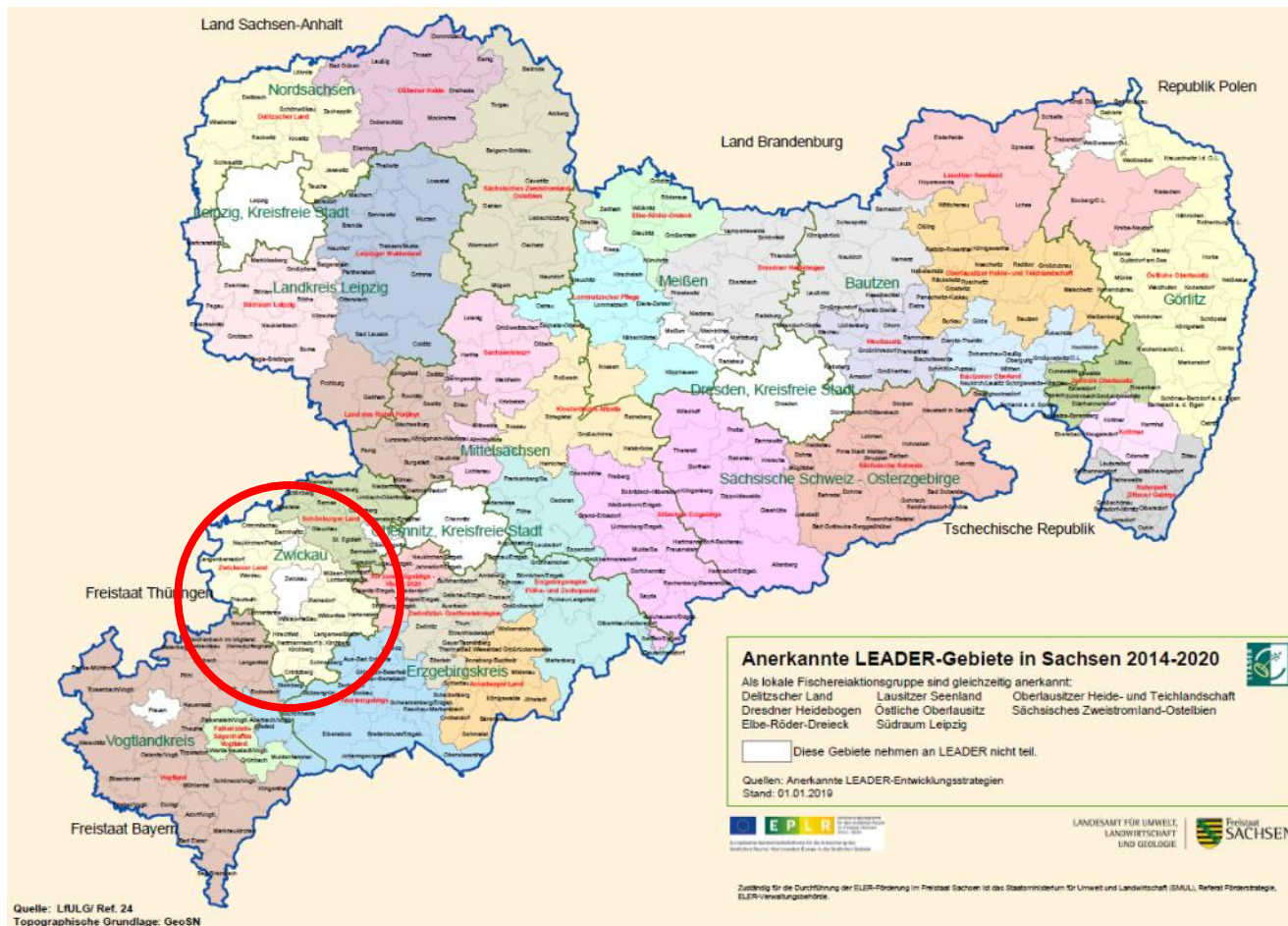
2. Die Praxis anhand von zwei Beispielen

- Wiederbelebung
- Nutzung
- Perspektiven

Rahmenbedingungen



ZUKUNFTS
REGION
ZWICKAU



Rahmenbedingungen

ZUKUNFTS
REGION
ZWICKAU



LEADER-Förderprogramm
2014-2020

Gesamtbudget:
23.557.000,00 €

Gebunden: 98,8 %
durch 213 Projekte



Regionalbudget
2019, 2020

Gesamtbudget:
400.000 €

Gebunden: 94,5 %
durch 83 Projekte



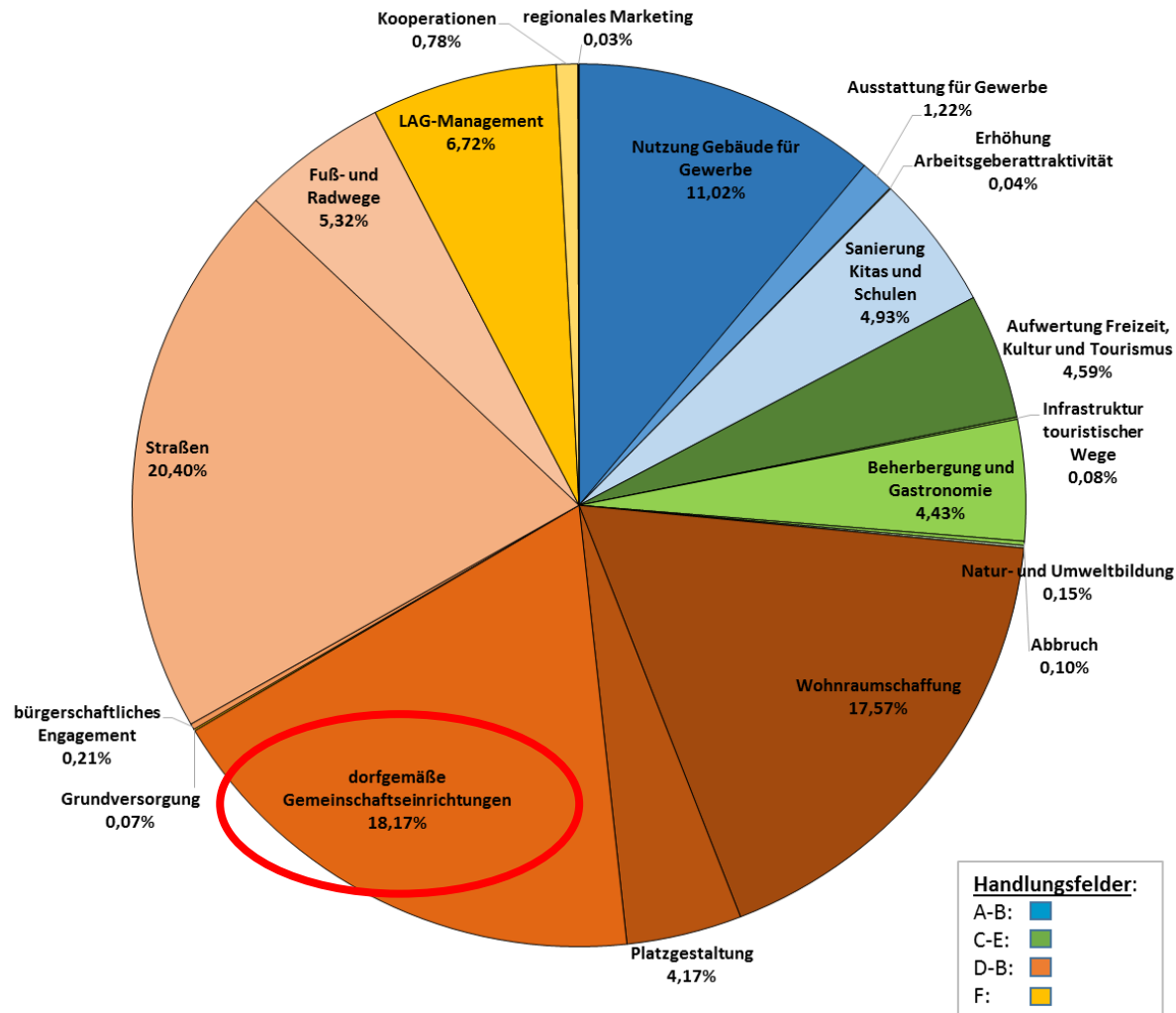
Leitbild	Zukunftsregion „Zwickauer Land“ Innovativ in die Zukunft, nachhaltig zur Natur, gern Leben und Arbeiten in unserer Region			
neue Strategische Ziele	Wirtschaftskraft der Region stärken – Standort- und Fachkräftesicherung	Natürliche und kulturelle Schätze heben – Natürliche Lebensgrundlagen sichern, Erlebnischarakter ausbauen	Lebensqualität in den Orten steigern - bedarfsgerechte Entwicklung der Dörfer	Kooperation und Vernetzung intensivieren - Stärkung von immateriellen Haltefaktoren
Handlungsfelder	<u>A-B Wirtschaft, Bildung und Entwicklung</u>	<u>E-C Freizeit, Natur und Tourismus</u>	<u>D-B Ortsentwicklung, Infrastruktur und Soziales</u>	<u>F Prozessbegleitung, Identität und Kooperation</u>
Handlungsfeldziele	A – Unternehmensentwicklung in den Orten sichern B3 - Verbesserung von Angeboten im Bereich Bildung	E - Naturraum als Lebensgrundlage wertschätzen und das Klima schützen C - Erlebnischarakter der Region ausbauen	D - Dörfer und Städte als Lebensorte bedarfsgerecht entwickeln B1 - Erhalt und Entwicklung einer bedarfsgerechten Verkehrsinfrastruktur	F1/2 - effektives Projektmanagement und konzeptionelle Absicherung und Mehrwert durch Kooperation F3 - Moderne Heimatkunde als Grundlage regionaler Identität

Rahmenbedingungen



ZUKUNFTS
REGION
ZWICKAU

Anteil der Fördermaßnahmen am Gesamtzuschuss



D2.01

Belebung von Bausubstanz für nicht gewerbliche dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen

Erläuterung

Investive Vorhaben zur Sanierung von und zu Einrichtungen für soziale und kulturelle Zwecke wie z.B. Begegnungsstätten für die ländliche Bevölkerung oder Vereinsanlagen.

Nicht investive Vorhaben zur Förderung der Vernetzung, Qualitätssteigerung und nachhaltigen Bewirtschaftung der Einrichtungen.

Fördersatz: 75% investiv, 80% nicht investiv, max. 200.000 €

Nutzungskonzept ist Fördervoraussetzung

Beispiel 1: Bürgerhaus „Geyers Gasthaus“ Langenweißbach

Träger: Förderverein „Historisches Weißbach“ e.V.

Vereinszweck:

- Erhaltung und Instandsetzung historischer Gebäude mit dem Ziel, diese Gebäude für die Förderung des Gemeinschaftslebens im Ort zu nutzen
- Förderung von Tourismus und Kultur

Geyers Gasthaus

- 1700 erbaut und genutzt als Gaststätte, Fleischerei, Wismut-HO, Grünwarenhandlung, LPG-Büro und Wohnung
- seit 1995 leerstehend

Beispiel 1: Bürgerhaus „Geyers Gasthaus“ Langenweißbach



ZUKUNFTS
REGION
ZWICKAU



Beispiel 1: Bürgerhaus „Geyers Gasthaus“ Langenweißbach



Beispiel 1: Bürgerhaus „Geyers Gasthaus“ Langenweißbach



Beispiel 1: Bürgerhaus „Geyers Gasthaus“ Langenweißbach

Geyers Gasthaus – Historie:

- 1700 erbaut und genutzt als Gaststätte, Fleischerei, Wismut-HO, Grünwarenhandlung, LPG-Büro und Wohnung
- Seit 1995 leerstehend
- 2011 Vereinsgründung und Erwerb des denkmalgeschützten Gebäudes
- 2014/2015 Notsicherung mit Erhalt der Bohlenstube sowie Außensanierung

LEADER-Vorhaben: Innensanierung des Bürgerhauses

- Mai 2016 beantragt mit 150.000 € Zuschuss bei beantragten Kosten von 220.425 € (Fördersatz 70%, Vorfinanzierung durch bare Eigenmittel und Kreditbereitschaftserklärung)
- Oktober 2016 bewilligt
- Umsetzung von Oktober 2016 – März 2019

Regionalbudget 2019: Ausstattung für Standesamt

Regionalbudget 2020: Veranstaltungsbestuhlung

Beispiel 1: Bürgerhaus „Geyers Gasthaus“ Langenweißbach



ZUKUNFTS
REGION
ZWICKAU

Geyers Gasthaus – Heute:



Gemäuer erstrahlt in neuem Glanz

SANIERUNG Geyer-Haus wird mit einem Bürgerfest eröffnet



Im August 2014 sind die Spuren der jahrelangen Vernachlässigung des Gebäudes nicht zu übersehen.
Foto: Andreas Wohland



Nach fast fünf Jahren Sanierung hat das Geyer-Haus seine alte Schönheit zurückerglänzt.
Foto: Andreas Wohland

Weißenbach, Dem historischen Denkmalschutz stehende Häuser haben unsere Vereinsmitglieder Kunst- oder Musikunterricht



Umgebindehaus wird zum Bürgerhaus

Nach fast fünf Jahren Bauzeit erstrahlt das einst vom Verfall bedrohte Geyer-Haus in neuem Glanz. Am Samstag ist ein Blick in das Gebäude möglich.

VON ANDREAS WOHLAND

WEIßBACH – Das Geyer-Haus im Langenweißbacher Ortsteil Weißenbach ist fertig saniert. Und am Samstag kann während eines Bürgerfestes jeder Interessent einen Blick in das historische Gebäude werfen. Damit wird das Geyer-Haus, ein Umgebindehaus als Teil eines ehemaligen Dreiseithofes, offiziell eröffnet. Das sagte Joachim Ebert, Vorsitzender des Fördervereins „Historisches Weißenbach“. Bereits am Freitag ist dann eine Fortveranstaltung geplant, die allerdings gebührenfrei für alle Interessierten bleibt.



Nach fast fünf Jahren Sanierung hat das Geyer-Haus seine alte Schönheit zurückerglänzt.
Foto: Andreas Wohland



Joachim Ebert freut sich, dass auch im Haus viele historisch wertvolle Dinge, etwa diese bemalte Wohnungstür, gerettet werden konnten.

den durch eindringendes Regenwasser zu verhindern. Erst im Anschluss konnte mit der eigentlichen Sanierung begonnen werden. Joachim Ebert: „Der Baukörper sollte am besten in den ursprünglichen Zustand gebracht werden. Die Holzwerkstoffe im Innern wurden teilweise durch Glas ersetzt. Circa 2000 Arbeitsstunden haben die Vereinsmitglieder und die Handwerker investiert, um das Haus in den ursprünglichen Zustand zu bringen. Es ist ein großer Erfolg, dass das Haus wieder bewohnbar ist.“

Beispiel 1: Bürgerhaus „Geyers Gasthaus“ Langenweißbach

Geyers Gasthaus – Heute:

-> Bauliche Umsetzung entspricht Nutzungsanforderungen

Erdgeschoss: mit Bohlenstube und Kreuzgewölbe 2 Veranstaltungsräume mit Küchenbereich, barrierefrei zugänglich, ebenso wie Toiletten



Beispiel 1: Bürgerhaus „Geyers Gasthaus“ Langenweißbach

Geyers Gasthaus – Heute:

Obergeschoss: 1 großer Raum und 3 kleine Räume (u.a. Archiv, Vereinsraum)

Dachgeschoss nicht ausgebaut (Lager)



Beispiel 1: Bürgerhaus „Geyers Gasthaus“ Langenweißbach

Regelmäßige Veranstaltungen:

- Musikunterricht Klavier, Flöte und Dudelsack– Mo + Mi (Spenden)
- Musikunterricht Klavier (Spenden)
- Klöppeln (4-7 € je Doppelstunde)
- Monatliche Vereinssitzung – durchschnittlich 20 Teilnehmer
- Seniorentreffen mit Arbeitseinsatz – wöchentlich Donnerstagvormittag

Musiklehrerin bringt Schülern nicht nur die Flötentöne bei

Ein Verein hat das mehr als 800 Jahre alte Geyer-Haus in Weißbach vor dem Verfall gerettet. Es ist ein Ort zum Heiraten und Feiern geworden. Künftig gibt's darin auch Dudelsackunterricht.

VON VIOLA MARTIN

WEIßBACH – Karin Beier wohnt im Langenweißbacher Ortsteil Weißbach. Zur Arbeit pendelt die 59-jährige über die Landesgrenze ins thüringische Altenburg. Dort gibt sie seit vielen Jahren Blockflötenunterricht. Als 2000 dann der Wettbewerb „Jugend angezogen“ für alte Musik ausgeschrieben wurde, beschäftigte sich die Frau auch mit alten Instrumenten und kam dabei auf den Dudelsack, den es schon seit Tausenden von Jahren gibt.

„Ich war sofort begeistert von dem Instrument und habe es im Odenwald in Hessen spielen gelernt“, berichtet die Weißbacherin. Mit dem großen Marktsack ist sie seither in ihrer Freizeit in histor.



Karin Beier ist Dudelsackspielerin und Lehrerin an der Musikschule Altenburger Land. Als solche bietet sie ab 2. November einen Grundkurs im Dudelsackspielen im Weißbacher Geyer-Haus an. FOTO: RALPH KÖHLER

November will die Weißbacherin es auch in ihrem Heimatdorf machen.

te mich angesprochen, ob ich den anbieten kann. Nach Rücksprache mit der Musikschule Altenburger

lich, gebraucht würde lediglich Spaß am Musizieren. Leihinstrumente werden gestellt.

K
a
i
i
St.
ka

KUR
nat
bor
en
die
mi

stäl
nel
gu
ge
wi
ma
sch
spe
las
Do
Sch
tio
hal
des
sch
cht
kän
ten
cht
um
zer
Sta

zei
neu

Beispiel 1: Bürgerhaus „Geyers Gasthaus“ Langenweißbach

Wiederkehrende Veranstaltungen:

- Kräuterseminar (1 WE pro Monat – 200 € /WE)
- Buchlesung (10 €)
- Tag des offenen Denkmals – 250 Besucher (Spenden)
- Tag der offenen Tür am 1. Advent – 300 Besucher (Spenden)
- Hutzenabend im Advent – 80 Gäste (Spenden)
- Plätzchenwerkstatt – 8 Teilnehmer (Spenden)
- Mettenschicht – 30 Gäste (Spenden)
- Vereinsinterner Brotbacktag – Hier besteht noch Übungsbedarf (Spenden)
- Arbeitseinsätze am Wochenende (Spenden)

Beispiel 1: Bürgerhaus „Geyers Gasthaus“ Langenweißbach

Veranstaltungen nach Bedarf:

1) Vermietung an Privatpersonen

- seit Eröffnung 71 Mietverträge – davon 21 pandemiebedingte Absagen
- ohne Pandemie ca. 40 Veranstaltungen pro Jahr realistisch

Mietpreis pro Tag:

- Kreuzgewölbe oder kleine Räume 1. Etage - 30 €
- Blockbohlenstube oder Versammlungsraum – 120 €
- Erdgeschoss – 150 €
- gesamtes Gebäude – 200 €

2) Standesamt

Geplante Formate:

- Tanzangebot für Kinder und Jugendliche
- Krabbelgruppe



Erstes Ja-Wort im Geyeraus

Das erste Paar hat am Freitagmittag im Geyeraus im Langenweißbacher Ortsteil Weißbach den Bund fürs Leben geschlossen. Nach der Trauung im Kreuzgewölbe wurden Tim Senke und seine Ehefrau Julia – beide sind im zehnjährigen Alter – vor dem Haus von Kindern der benachbarten Tageliste begrüßt. „Es war von den Räumlichkeiten her genau nach unserem Geschmack. Wir mögen es nicht so pompös, sondern eher einfach und romantisch“, sagte der frischgebackene Ehemann. Auch die Bärte-Steiner Standesbeamtin Helga Gramsch (rechts) zeigt sich von der Lokalität begeistert. „Es ist ein wirklich schönes Ambiente“, sagte sie. Das vermutlich zwischen 1668 und 1723 errichtete historische Gebäude wurde erst in diesem Jahr als Standesamt gewidmet. Zuvor hatten Mitglieder des Fördervereins „Historisches Weißbach“ das von St-Ed-Ed bedrohte Geyeraus in zahlreichen Stunden ehrenamtlicher Arbeit gerettet und zu einem Jugendhaus umgebaut. (20) FOTO: ANDRÉ MOHLAND

Beispiel 1: Bürgerhaus „Geyers Gasthaus“ Langenweißbach

Umsetzung rein ehrenamtlich

- Erhalt des Gebäudes – Hausmeisterarbeiten, usw.
- Betreuung der Nutzer
- Planung und Durchführung der Veranstaltungen des Vereins

Schnittstelle Hauptamt:

- Standesamt
- Professionelle NutzerInnen



Perspektiven:

- + große Akzeptanz des Gebäudes in der Bevölkerung und Nutzungsinteresse
- Distanz der Mitglieder während der Pandemie große Herausforderung

Sie geben dem Geyerhaus seine Seele zurück

EHRENSACHE!

Engagiert in Westsachsen. Heute: Ilona Weller und Joachim Ebert, die ein saniertes Gebäude zum Treff für einen ganzen Ort machen wollen.

VON ANDREAS WOHLAND

WEIßBACH – Ein Problem und eine Vision läuteten den Anfang der jüngeren Geschichte des Weißbacher Geyerhauses ein. Über viele Jahre stand das denkmalgeschützte Gebäude in der Ortsmitte leer und drohte zu verfallen. Dass es gerettet werden konnte, ist der privaten Initiative des Fördervereins „Historisches Weißbach“ zu verdanken.

„Schon seit das Haus nicht mehr bewohnt war, stellten sich viele Weißbacher die Frage, wie es mit dem Geyerhaus weitergehen sollte“



Die Vorstandsmitglieder Ilona Weller und Joachim Ebert freuen sich, dass aus dem vom Verfall bedrohten Geyerhaus ein kleines Schmuckstück geworden ist.

FOTOS: ANDREAS WOHLAND (2)

Beispiel 2: Vereinshaus Lindenhof in Blankenhain

Träger: Förderverein „Vereinshaus Lindenhof“ e.V.

Vereinszweck:

Erhaltung, Förderung und Unterstützung des denkmalgeschützten Vereinshauses „Lindenhof“ bei der Erfüllung der kommunalen soziokulturellen Aufgaben unter besonderer Berücksichtigung der Blankenhainer Vereine (als Vereinsstätte) und Bürger, insbesondere der Kinder und Jugendlichen (Förderung der Jugendhilfe).

Lindenhof

- Ehem. Gasthof im Ensemble des Deutschen Landwirtschaftsmuseums Schloss Blankenhain
- Kulturhaus mit Konsumgaststätte, später Kegelbahn
- Seit 2008 gesperrt

Beispiel 2: Vereinshaus Lindenhof in Blankenhain



Beispiel 2: Vereinshaus Lindenhof in Blankenhain



ZUKUNFTS
REGION
ZWICKAU



Beispiel 2: Vereinshaus Lindenhof in Blankenhain

Förderverein „Vereinshaus Lindenhof“ e.V.

- gegründet 2009
- Ab 2014 Arbeiten am Verein (200 Personen und Firmen mit 5.000 Stunden)
- 2015 Wiedereröffnung Vereinsgebäude
- 2017 Eigentümer durch Abkauf der Stadt Crimmitschau

LEADER-Vorhaben: Sanierung des Vereinsgebäudes (Fassadensanierung, barrierefreier Zugang mit barrierearmer WC-Anlage)

- Okt. 2017 beantragt mit 179.928 € Zuschuss bei beantragten Kosten von 239.900 € (Fördersatz 75%, Vorfinanzierung durch Kreditbereitschaftserklärung)
- Umsetzung März 2018 – November 2019

Regionalbudget 2019: Anschaffung von Tischen, Tischwagen und
Kücheneinrichtung

Regionalbudget 2020: Restarbeiten Außenanlagen

Beispiel 2: Vereinshaus Lindenhof in Blankenhain

Lindenhof – Heute:

Erdgeschoss: Jugendtreff + Proben Nachwuchs Faschingsclub (unentgeltlich)



Frischer Wind für Deinen Club

Bis zu 3.000 € zur Umsetzung guter Ideen.

Was macht Euren Jugendclub noch besser?

Bewerbt Euch bis zum 9. Mai 2019 unter www.zukunftsregion-zwickau.de/jugendclubs

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendclubs in den ländlichen Regionen des Zwickauer Landes. Preisverleihung am 23. Mai 2019.

Bei Fragen hilft Euch Christin weiter unter Tel. 0375/30354-104 oder E-Mail: c.blasek@zukunftsregion-zwickau.de

Ein Wettbewerbs der LEADER Region Zwickauer Land mit Unterstützung von:

Beispiel 2: Vereinshaus Lindenhof in Blankenhain

Lindenhof – Heute:

Saal im Obergeschoss für eigene Veranstaltungen und Vermietung an Privatpersonen



Beispiel 2: Vereinshaus Lindenhof in Blankenhain

Lindenhof – Heute:

Saal im Obergeschoss für eigene Veranstaltungen und Vermietung an Privatpersonen



Vereinshaus wird zum Schmuckstück

Der Lindenhof ist der kulturelle Treffpunkt in Blankenhain. Zwei Jahre war das Gebäude eine Baustelle. Jetzt sind die Arbeiten abgeschlossen.

VON SUSANNE STREICHER

BLANKENHAIN – Seit seiner Gründung im Jahr 2009 engagiert sich der Förderverein „Vereinshaus Lindenhof“ für die Instandsetzung des gleichnamigen Hauses im Crimmitschauer Ortsteil Blankenhain. In mehr als 5000 Arbeitsstunden haben die über 10 Mitglieder, freiwillige Helfer sowie Firmen aus der Region das denkmalgeschützte Gebäude aus dem 18. Jahrhundert Stück für Stück auf Vordermann gebracht. Neben der Neugestaltung des Saals, der Nebenzimmer und der Promenaden



Der Saal des Lindenhofs wurde im Zuge der Sanierungsmaßnahmen auf Vordermann gebracht. FOTO: MARCO QUENY

Raumprojekt abschließen. Möglich wurde das durch einen Zuschuss in Höhe von 1000 Euro aus dem Bürgerhaushalt der Stadt Crimmitschau, dem das Stadtrat vor zwei Wo-

chen dem Westsachsen waren die alten Ölküchen in die Jahre gekommen und nicht mehr auf dem neuesten technischen Stand. Durch den Einbau einer Holzofenheizung



Vereinschef Marco Heimer mit den neuen Tanks. FOTO: MARCO QUENY

der Leitungen erforderlich“, beschreibt Marco Heimer die Herausforderungen des Projekts. Die Fertigstellung des restaurierten Gebäudes, das unter anderem

nen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir hoffen, dass wir die Feier noch in diesem Jahr nachholen können“, sagt Marco Heimer. Vor zwei Jahren traf der Crimmitschauer Stadtrat die Entscheidung, einen Bürgerhaushalt einzurichten. Für das zur Verfügung stehende Geld in Höhe von insgesamt 25.000 Euro konnten Bürger, Vereine, Organisationen ihren Bedarf anmelden. Nachdem der Rat vergangenes Jahr über die Vergabe der Gelder entschied, erfolgte einige Monate später die Übergabe der Fördermittelbescheide an sechs Antragsteller. Neben dem Förderverein „Vereinshaus Lindenhof“ konnte sich unter anderem auch der Heimatsverein „Wir Mannichswalde“ und der Verein „Wanderfunde – Crimmitschau“ über einen positiven Bescheid freuen. „Mit der Einrichtung des Bürgerhaushalts wollen wir Vereine, Organisationen und engagierte Privatpersonen unterstützen“, sagte der Crimmitschauer Oberbürger-

Beispiel 2: Vereinshaus Lindenhof in Blankenhain

Lindenhof – Heute:

Saal im Obergeschoss für eigene Veranstaltungen und Vermietung an Privatpersonen:



Auflistung jährlichen der Besucher im Vereinshaus „Lindenhof“

Faschingsveranstaltungen:	Kinderfasching	120 Personen
	Fasching f. Junggebliebene	150 Personen
	3 Abendveranstaltungen	600 Personen
	Fasching der Grundschule	80 Personen
Ostertanz Erntetanz Silvesterveranstaltung		200 Personen
		180 Personen
		220 Personen
Kulturveranstaltung	Gunther Emmerlich	200 Personen
Vermietung zur Filmproduktion		80 Personen
Private Veranstaltungen	ca. 14	1.050 Personen

Beispiel 2: Vereinshaus Lindenhof in Blankenhain

Umsetzung rein ehrenamtlich:

- Nur Gebäudeversicherung über Stadt mit entspr. Rabatt

Perspektiven:

- + wichtige Kompetenzen im Verein und großer Rückhalt im Ort
- Reaktivierung nach Corona und Motivation neuer Mitglieder



betterplace.org Deutschlands größte Spendenplattform

Entdecken | Spenden sammeln | Über uns | Anmelden

„Vereinshaus Lindenhof“ in Crimmitschau muss weiterleben

Crimmitschau, Deutschland



2 % finanziert | 4 Spenden | 3.410 € fehlen noch

Jetzt spenden

Du erhältst eine Spendenbescheinigung vom **Spendenservice** [finanzer betterplace \(gut.org 846\)](#).

Gemeinsam sammeln: Spendenaktion starten

Fans: 3 Fan werden

Projekt teilen

Projektübersicht | Spenden (4) | Neuigkeiten (1) | Kommentare (0)

 **Dringend finanzielle Unterstützung zum Erhalt des Vereinshauses in Blankenhain/Crimmitschau, damit auch während Corona die laufenden Fixkosten gedeckt werden und wir möglichst bald zu einem gesunden Dorf- und Gemeinschaftsleben zurückkehren können.**

Uta-Julia Schmidt von Förderverein "Vereinshaus Lindenhof" e.V. | Nachricht schreiben